

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Änderungen und gemäß OSHA Hazard Communication  
Standard (ref 29CFR1910.1200)

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**Produktidentifikator:** BIO Inulin HMW-I Art.-Nr. B46201 – Aus Agaven extrahiertes Inulin

**Andere Bezeichnungen:** Nicht verfügbar

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Verwendung für Lebensmittel

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist nicht von den Klassifizierungskriterien der Verordnung (EG) 1272/2008 und Änderungen betroffen

**Physische Gefahren** Nicht klassifiziert  
**Gesundheitsrisiken** Nicht klassifiziert  
**Gemäß OSHA Normen definierte Gefahren** Brennbarer Staub

**Gefahrenhinweise** Kann brennbare Staubkonzentrationen in der Luft bilden.  
**Sicherheitshinweise** Von Hitze/Funken/offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten – Rauchverbot.  
Gebinde sind gut verschlossen zu lagern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung sind zu treffen. Das Entstehen einer Staubwolke ist zu vermeiden, um die Gefahr einer Staubexplosion zu minimieren.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Änderungen und gemäß OSHA Hazard Communication  
Standard (ref 29CFR1910.1200)

### 3. Composition / information on ingredients

#### Substances

Stoffname: Inulin aus Agave  
Gängige Bezeichnung und Synonyme: (Agave) Inulin, Ballaststoff,  
(pflanzliche) Faser, Fructoligosaccharid,  
Oligofructose

CAS Nr. : 9005-80-5  
EINECS Nr. : 2326843  
MERCK Index : 11.4898dietary

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. Sollten Beschwerden auftreten oder anhalten wird angeraten einen Arzt zu konsultieren.

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Sollten Beschwerden auftreten oder anhalten wird angeraten einen Arzt zu konsultieren.

**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen. Sollten Beschwerden auftreten oder anhalten wird angeraten einen Arzt zu konsultieren.

**Nach Augenkontakt:** Auge gründlich unter fließendem Wasser spülen. Warmes Wasser ist zu verwenden.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Direkter Kontakt mit den Augen kann zu einer zeitweisen Irritation der Augen führen.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Geben Sie allgemeine unterstützende Maßnahmen und behandeln Sie symptomatisch

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Bei kleinem Feuer ist Trockenlöschmittel ist zu verwenden.  
Bei großem Feuer ist Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf zu verwenden  
Keinen Wasserstrahl verwenden. Bei Verbrennung werden giftige Gase aus CO<sub>2</sub> und CO freigesetzt.

**Ungeeignete Löschmittel:** Nicht bekannt

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Explosionsgefahr: Staubbildung vermeiden;  
Eine ausreichende Konzentration von fein in der Luft verteilten Staubpartikeln kann mit einer Zündquelle potentiell zu einer Staubexplosion führen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Änderungen und gemäß OSHA Hazard Communication  
Standard (ref 29CFR1910.1200)

**Hinweise für die  
Brandbekämpfung:**

Im Brandfall ist ein Umluft unabhängiges Atemschutzgerät sowie eine vollständige Schutzkleidung getragen werden

**6. Accidental release measures**

**Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in  
Notfällen anzuwendende  
Verfahren:**

Staubbildung ist zu vermeiden. Es sind keine funkensprühenden Werkzeuge zu verwenden. Halten Sie unnötiges Personal fern. Personen sollen sich nicht auf der windwärts gerichteten Seite des Lecks, auslaufenden Produkts aufhalten.

Staubablagerungen dürfen sich nicht auf Flächen ansammeln, da diese eine explosionsfähige Mischung bilden können, wenn sie in ausreichender Konzentration in die Umgebung freigesetzt werden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Die örtlichen Behörden sollten informiert werden, falls signifikante Mengen nicht aufgefangen werden können.

**Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:**

Mit Staubsauger oder Schaufel entfernen. Dann mit heißem Wasser abspritzen, um letzte Reste zu beseitigen.

**Umweltschutzmaßnahmen  
:**

Es ist zu vermeiden, dass das Material ins Abwasser, Gewässer oder in den Boden gelangt.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Schutzmaßnahmen zur  
sicheren Handhabung**

Bei ausreichender Belüftung verwenden. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Minimieren Sie Staubbildung und Akkumulation. Entflammbare Staubwolken können entstehen, wenn feines Material (Staub) in die Luft gelangt. Vermeiden Sie starke Materialablagerungen (insbesondere auf waagerechten Flächen), die in die Luft gelangen und brennbare Staubwolken bilden können und zu sekundären Explosionen beitragen können. Handhabungs- und Verarbeitungsvorgänge sollten gemäß üblicher Praxis durchgeführt werden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Staubentwicklung ist zu vermeiden. Nicht gereinigte Bereiche werden klebrig. Industrielle Hygiene-Praktiken sind zu beachten. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit den Augen.

**Bedingungen zur sicheren  
Lagerung unter  
Berücksichtigung von  
Unverträglichkeiten**

Trockene Lagerung (max. 30°C und 60% relative Feuchte) Verschlussene Verpackung, um Feuchtigkeitsentwicklung und Klumpenbildung zu verhindern (wenn RT höher als 50%). Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Trockenpulver können

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Änderungen und gemäß OSHA Hazard Communication Standard (ref 29CFR1910.1200)

statische Ladung aufbauen, wenn sie der Reibung von Transfer- und Mischvorgängen unterworfen werden. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen wie elektrische Erdung oder eine inerte Atmosphäre sind vorzusehen. An einem kühlen, trockenen Ort vor direkter Sonneneinstrahlung lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Eine routinemäßige Reinigung sollte durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass sich kein Staub auf den Flächen ansammelt. Von unverträglichen Materialien fernhalten.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

<b>Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:</b>	Es liegen keine Grenzwerte zur Exposition für den Rohstoff vor.
<b>Biologische Grenzwerte:</b>	Es liegen keine biologischen Grenzwerte zur Exposition für den Rohstoff vor.
<b>Maßnahmen zur individuellen Schutzausrüstung:</b>	Maske, Schutzbrille, Handschuhe im Fall von Staubbildung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Aussehen:</b>	Weißes Pulver
<b>Geruch:</b>	neutral
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	nicht verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Siedebeginn und Siedebereich: Flammpunkt:</b>	158 bis 165°C nicht verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht zutreffend
<b>Entflammbarkeit:</b>	nicht verfügbar
<b>obere/untere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenzen:</b>	nicht verfügbar nicht verfügbar
<b>Dampfdruck:</b>	
<b>Dampfdichte:</b>	Not available
<b>Relative Dichte:</b>	Not available
<b>Löslichkeit:</b>	Not available
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	Not available
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Not available
<b>Zersetzungstemperatur: Viskosität:</b>	Not available
<b>Sonstige Angaben</b>	Not available
<b>Staubexplosionseigenschaften:</b>	Not available
<b>Pmax:</b>	8,5 bars
<b>Minimale explosionsfähige Konzentration:</b>	25mg/l

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Änderungen und gemäß OSHA Hazard Communication  
Standard (ref 29CFR1910.1200)

<b>(dP/dt) max:</b>	605 bar/s
<b>Kst:</b>	164 bar.m/s
<b>Mindestzündenergie (MIE) der Staubwolke:</b>	10 mJ
<b>Mindestzündtemperatur der Staubwolke:</b>	300-320°C
<b>Mindestzündtemperatur einer Staubschicht:</b>	220°C
<b>Staubexplosionsklasse:</b>	1

### 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität:</b>	Staubentwicklung vermeiden. Staubkonzentration in der Luft hat unter 7.5 mg/l zu sein. Kontakt mit stark oxidierenden Materialien vermeiden. Material ist unter üblichen Einsatzbedingungen, Lagerung und Transport stabil und nicht reaktiv.
<b>Chemische Stabilität:</b>	Material ist stabil unter normalen Konditionen.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei der üblichen Verwendung.
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Den Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden
<b>Unverträgliche Materialien: Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Stark oxidierende Mittel. Nicht zutreffend

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Änderungen und gemäß OSHA Hazard Communication  
Standard (ref 29CFR1910.1200)

**11. Toxikologische Angaben**

<b>Information zu möglichen Kontakt mit dem Material</b>	
<b>Einatmen</b>	Es werden keine nachteiligen Auswirkungen durch ein Einatmen erwartet
<b>Orale Aufnahme</b>	BIO Inulin HMW-I ist ein anerkannter Lebensmittelrohstoff
<b>Haut</b>	Kann Hautreizung verursachen
<b>Augenkontakt</b>	Kann zu Reizung der Augen führen.
<b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften</b>	Reizender Effekt
<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
<b>Akute Toxizität</b>	Der Berufsbedingte Kontakt mit dem Stoff kann eine nachteilige Wirkung haben
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Längerer Hautkontakt kann zu einer zeitweisen Reizung führen
<b>Augenschädigung/-Reizung</b>	Direkter Kontakt mit Augen kann zu einer zeitweisen Reizung führen
<b>Sensibilisierung der Atemwege/ Haut</b>	
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Sensibilisierung Haut</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Mutagenität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Karzinogenität</b>	Der Artikel ist als nicht-karzinogen einzustufen
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar

**12. Umweltbezogene Daten**

<b>Umwelttoxizität</b>	Vermeiden Sie, dass das Produkt in Gewässer gelangt.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Leicht biologisch abbaubar
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Leicht biologisch abbaubar
<b>Mobilität im Boden</b>	Keine Daten verfügbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Änderungen und gemäß OSHA Hazard Communication  
Standard (ref 29CFR1910.1200)

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren zur  
Abfallbehandlung**

Das Material ist zu sammeln und bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle in verschlossenen Gebinden zu verwerten oder zu entsorgen. Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Lassen Sie dieses Material nicht in Abwasserkanäle / in die Abwasserversorgung ablaufen. Verunreinigen Sie Teiche, Wasserwege oder Gräben nicht mit dem Material oder gebrauchter Verpackung. Entsorgen Sie den Inhalt / den Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften

**Abfallschlüssel**

Der Abfallschlüssel sollte in der Absprache mit dem Benutzer, dem Produzenten und dem Entsorgungsunternehmen zugewiesen werden.

**Abfall von Rückständen/  
ungebrauchten Produkten**

Entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen. Leere Behälter oder Verpackungen können Produktrückstände beibehalten. Dieses Material und die Verpackung müssen sicher entsorgt werden.

**Behandlung verunreinigter  
Verpackung**

Leere Behälter sollten zum Recycling oder zur Entsorgung in eine zugelassene Abfallentsorgungsstelle gebracht werden. Da entleerte Behälter Produktreste enthalten können, befolgen Sie weiterhin die Etikettenwarnungen auch nach dem Entleeren des Behälters.

### 14. Angaben zum Transport

Gemäß Transportvorschriften für Lebensmittel zu transportieren.  
Kein Gefahrgut.  
Transport als loses Gut nicht gängig.

### 15. Rechtsvorschriften

Status als Lebensmittelrohstoff: BIO Inulin HMW-I ist als Lebensmittelrohstoff anerkannt  
Kennzeichnungsinformation: Informationen sind auf dem Produktdatenblatt enthalten,  
gemäß der inländischen Rechtsprechung.

### 16. Sonstige Angaben

Revision date: 20 december 2016  
Version # : 126

Das Sicherheitsdatenblatt basiert auf unserem Wissen über das Produkt zum Erscheinungsdatum. Die hierin enthaltenen Informationen werden ohne jegliche Gewährleistung erbracht. Diese Informationen dürfen nur als Ergänzung zu bereits in Ihrem Besitz befindlichen Informationen über dieses Produkt im Hinblick auf Lagerung, Transport, Handhabung, Herstellung und Beseitigung unter Sicherheitsbedingungen verwendet werden. Diese Angaben beziehen sich nur auf das Produkt und sind bei Mischen mit anderen Produkten nicht anwendbar.